



Regionaljournal Steiermark



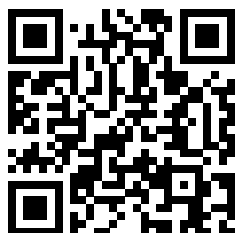
Vorbildliches Rennwochenende

Nach dem ersten Rennwochenende der MotoGP zeigen sich Behörde und Einsatzkräfte zufrieden über den bisherigen Verlauf des Einsatzes. Auf das letzte von insgesamt vier Rennwochenenden im heurigen Jahr ist man bestens vorbereitet.

Mit dem absolvierten myworld Motorrad Grand Prix von Österreich ging das erste Rennwochenende der MotoGP im steirischen Murtal erfolgreich und vor allem sicher über die Bühne. Während der Italiener Andrea Dovizioso (#4 Ducati) den fünften Grand Prix seit dem Comeback der MotoGP in Österreich für sich entscheiden konnte, ging der „Sicherheitspreis“ in Folge neuerlich an die eingesetzten Einsatzkräfte.

„Mit einem an die Corona-Situation angepassten Sicherheitskonzept und Erfahrungswerten aus den beiden Formel 1-Rennwochenenden sind wir sozusagen aus der Pole in dieses erste MotoGP-Rennwochenende gestartet. Es ist sehr erfreulich, dass wir gemeinsam unser prioritäres Ziel – einen reibungslosen und sicheren Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten – neuerlich ohne Probleme erreichen konnten. Auch wenn dies so scheinen mag – das ist keine Selbstverständlichkeit, weshalb ich mich auch bei allen Mitwirkenden und den unterschiedlichsten Experten sowie eingesetzten Kräften recht herzlich für ihren Einsatz bedanken möchte“, so die Leiterin des behördlichen Führungsstabes der Bezirkshauptmannschaft Murtal, Mag. Tina Urschinger.

Für den erfahrenen Leiter des Einsatzstabes und Murtaler Bezirkspolizeikommandanten Oberstleutnant Mag. Günther Perger, zählen die heurigen „Geister-Rennwochenenden“ des AustrianGP mit Sicherheit zu den ruhigsten der Geschichte. „Trotz Geisterrennen geht es jedoch stets darum, vorbereitet zu sein und die Konzentration in vollem Maße aufrecht zu erhalten, um die größtmögliche Sicherheit auf allen Ebenen gewährleisten zu können. Auch wenn die Rennen ohne Publikum und bisher ohne Zwischenfälle absolviert werden konnte, laufen im Hintergrund laufend Abstimmungen und Absprachen auf



unterschiedlichsten Ebenen der diversen eingesetzten Kräfte“, so Perger.

Schon kommenden Sonntag geht die MotoGP mit dem BMW M Grand Prix of Styria am Red Bull Ring auf die Zielgerade. „Auch am kommenden Wochenende werden wir wieder mit vollem Einsatz daran arbeiten, ideale Rahmenbedingungen für ein sicheres Rennwochenende zu schaffen“, so der Einsatzkommandant, der sich vor allem über die großartige Disziplin der Murtalerinnen und Murtaler sowie aller Motorsportfans in der Region sichtlich erfreut zeigt.

